



# AlsterAnleger

DAS HAMBURGER FINANZMAGAZIN



## Stabile Erträge trotz niedriger Zinsen: Auf die Mischung kommt es an S. 2



**UBS: US-Aktien für  
Vorsichtige S. 3**



**OVID: Investieren in globale  
Infrastruktur S. 4**



**Nordea: Flexible Anleihen-  
lösung für alle Marktlagen S. 6**

**Sudelbuch und Grammophon S. 5 - SOLIT Edelmetalle: Alles aus einer Hand S. 7  
Die Katze des Dalai Lama und Die Kunst des Schnurrens S. 8**

Editorial



Florian Dieckmann,  
Geschäftsführer der RC Hamburger Vermögen

**Liebe Leserinnen und Leser,**

*Veränderung ist ein stetiger Begleiter in unserem Leben. Viele kleine und große Dinge beeinflussen unsere Welt.*

*Die Abstimmung über den Ausstieg Großbritanniens aus der EU im Juni dieses Jahres oder auch die bevorstehenden Präsidentschaftswahlen in den USA sind solche Veränderungen. Auch die neue Welt ohne Zinsen ist ein unbekanntes Umfeld, und die Auswirkungen werden bei jedem Einzelnen nach und nach spürbar.*

*Menschen – vor allem die Deutschen – möchten aber lieber Sicherheit, Beständigkeit und eine planbare Zukunft. Meine Oma hat mir vor 23 Jahren geraten, besser eine Bankausbildung zu machen, als in die Industrie zu gehen. Nach dem Wandel in der Bankenlandschaft, der zu einem enormen Vertrauens- und Imageverlust geführt hat, würde ich heute wohl eine andere Empfehlung geben.*

*Entscheidend ist, sich in diesem Umfeld stetig anzupassen, umzudenken, neue Wege zu finden und dabei seine eigenen Ziele und Werte nicht zu vergessen. Natürlich gilt das auch für den Umgang mit den eigenen Finanzen. Wenn Zinsanlagen keine Erträge mehr bieten, sollte man alternative Lösungen für sich suchen. Wir begleiten Sie gerne dabei.*

*Ob die Erbauer des Hamburger Telemichels 1966 ahnten, welcher Wandel sich bis heute vollziehen würde und ob ihre Investition wohl stabile Erträge erwirtschaftet?*

Ihr Florian Dieckmann

## Stabile Erträge erzielen: Auf die Mischung kommt es an

**Am 14.06.2016 war es soweit. Um kurz vor halb zehn notierten zehnjährige Deutsche Bundesanleihen erstmals seit ihrem Bestehen mit einer Negativrendite. Auf gut Deutsch: Anleger zahlen der Bundesrepublik Geld dafür, es ihr bis zum Jahr 2026 ausleihen zu können.**



Trotz solcher historischer Ereignisse ist das Interesse vieler Sparer an einer vernünftigen und passenden Anlagestrategie eher gering. In der Vergangenheit spielten oft Zufall und ein wenig Glück bei der Investitionsentscheidung eine wichtige Rolle. Diese Zeiten sind vorbei. Die Lieblingsanlageformen der Deutschen wie das Sparbuch, das Tagesgeld oder die Lebensversicherung stehen vor einem grundlegenden Wandel. Denn sie werfen so gut wie keine Erträge mehr ab. Grund hierfür ist die Null-Zinspolitik der Europäischen Zentralbank.

Dabei belastet die Niedrigzinspolitik der Notenbanken vor allem einkommensorientierte Anleger, die auf feste, regelmäßige Erträge angewiesen sind. Nennenswerte Zinserhöhungen sind wegen der schwachen konjunkturellen Entwicklung und der geringen Inflation in den nächsten Jahren kaum zu erwarten.

In diesem für Anleger schwierigen Umfeld können auf Ertrag und Einkommen ausgerichtete Multi-Asset-Strategien eine Lösung sein, um regelmäßige Erträge zu generieren.

Multi-Asset-Income-Strategien nutzen vor allem Aktiendividenden und die höhere Verzinsung bei Anleiheklassen wie Unternehmens- und Schwellenländeranleihen, um die Rendite für den Anleger zu steigern. Als ertragsorientiertes Kerninvestment eingesetzt sollte eine solche Strategie die Chancen in allen Anlageregionen der Welt konsequent nutzen und sich aus einem breiten Spektrum von Anlageklassen und -strategien zusammensetzen.

### Auf drei Säulen zum Erfolg

Ertrag generierende Anlagen können dabei hohe laufende Erträge erzielen. Hierzu zählen nicht nur Hochzinsanleihen sondern auch Schwellenländeranleihen, Vorzugsaktien oder hypotheckenbesicherte Wertpapiere. Im Gegenzug für die höheren Renditen gehen Anleger ein Kreditrisiko ein, wodurch diese Anlagen zyklischen Einflüssen unterliegen und von den Bewegungen des breiten Marktes beeinflusst werden.

Ertrag steigernde Anlagen haben das Potenzial, die Erträge langfristig auszubauen. Hierzu gehören börsennotierte Immobilienfonds, Aktien mit hoher Dividendenrendite oder hoch verzinsten Währungen. Diese Strategie ist volatil als Ertrag generierende Anlagen und reagiert sehr sensibel auf Marktveränderungen.

Ertrag diversifizierende Anlagen sind ein in vielen Multi-Asset-Strategien fehlender Faktor. Diese Investments können Erträge generieren, die nur in sehr geringem Maße von den Marktbewegungen beeinflusst werden. Das heißt, sie können zu einer Diversifizierung des Portfolios führen und dabei das Verlustrisiko senken. Durch den sinnvollen Aufbau einer Strategie, die alle drei Anlagekategorien einbezieht – also ertragsgenerierend, ertragssteigernd und ertragsdiversifizierend – können Investoren eine umfassendere Multi-Sektor-Ertragslösung entwickeln.

Auch in einem sorgfältig zusammengestellten Portfolio müssen Renditepotenzial und Risiken laufend an die sich verändernden Marktbedingungen angepasst werden. Deshalb ist es wichtig, den Anlagen-Mix kontinuierlich zu überwachen und über die Anlagenklassen hinweg für das jeweilige Marktumfeld zu optimieren. Welche Anlage- und Ertragskategorien befinden sich im Portfolio? Welche Risiken sind mit der Asset-Allokation und der Titelauswahl verbunden? Ist der Gesamt-Mix noch sinnvoll? Viele Fragen, die man am besten mit einem professionellen Vermögensmanager bespricht und nicht dem Glück oder Zufall überlässt.

Sie möchten mehr zum Thema erfahren? Treten Sie mit uns in Kontakt:

RC Hamburger Vermögen GmbH  
Armgarstraße 4, 22087 Hamburg  
Telefon: 040/22 94 39 - 0  
Telefax: 040/22 94 39 - 49  
E-Mail: info@hamburgervermoegen.de  
Internet: www.hamburgervermoegen.de

AKTIENFONDS USA – UBS US Total Yield Equity Fund



**UBS**

## US-Aktien für Vorsichtige

**Die Börsen sind unruhig. Doch Anleger sollten in der Niedrigzinsphase auf Renditechancen von Aktien nicht verzichten. In unsicheren Zeiten bieten sich defensive Strategien an, etwa mit aktionärsfreundlichen US-Qualitätsaktien.**



Portfoliomanager  
Jeremy Raccio

Neben Kursgewinnen sind regelmäßige Erträge ein wichtiger, aber oft unterschätzter Baustein für die Gesamterträge von Aktien. Gerade in unruhigen Börsenzeiten bieten sie zudem einen guten Puffer gegen fallende Aktienkurse.

Mit defensiven Strategien, die auf qualitativ hochwertige Unternehmen setzen, die ihre Aktionäre mit hohen Erträgen belohnen, sind Anleger besser gegen Marktschwankungen gefeit. Die bekannteste Art von Aktienerträgen sind Dividenden. Über diese regelmäßigen Zahlungen lassen Unternehmen ihre Aktionäre direkt am Unternehmenserfolg teilhaben. Wichtig dabei ist, dass die Dividende nachhaltig fließt und idealerweise im Laufe der Zeit wächst. Coca Cola zum Beispiel steigert seit mehr als 50 Jahren seine Ausschüttung Jahr für Jahr.

### Der größte Aktienmarkt der Welt

Wer hohe Dividenden erträge möchte, denkt allerdings nicht sofort an die USA. Tatsächlich ist die Dividendenrendite dort niedriger als in anderen Regionen der Welt. Diese berechnet sich aus der gezahlten Dividende im Verhältnis zum Aktienkurs. In den vergangenen fünf Jahren lag die Dividendenrendite in den USA bei rund 2 Prozent. In Europa betrug sie über 3 Prozent. Die vergleichsweise geringe Quote deutet jedoch nicht darauf hin, dass US-Unternehmen geizig gegenüber ihren Aktionären sind. Im Gegenteil: Sie sind eine gute Adresse für ertragsorientierte Investoren. Denn im größten Aktienmarkt der Welt spielt eine zweite Ertragskomponente eine zentrale Rolle: Aktienrückkäufe.

Dadurch, dass Unternehmen eigene Aktien kaufen, sinkt die Zahl der ausgegebenen Wertpapiere. Der Unternehmensgewinn wird nun auf weniger Aktien als vorher verteilt. Entsprechend erhöht sich bei gleicher Ertragslage der Gewinn pro Anteilsschein. Das sollte sich mittel- bis langfristig in einem höheren Kurs niederschlagen. Messen lässt sich diese Ertrags-

komponente mit der Rückkaufrendite. Sie ergibt sich aus dem vom Unternehmen eingesetzten Kapital in Relation zum Börsenwert des Unternehmens. Die Rückkäufe erfolgen im Gegensatz zu den Dividenden nicht regelmäßig und bieten den Firmen so eine höhere Flexibilität.

### Dividende plus Aktienrückkäufe

Aber nicht nur deshalb sind sie gerade in letzter Zeit sehr beliebt. Durch die niedrigen Zinsen haben viele Unternehmen Cash in Hülle und Fülle und die Rückkaufprogramme sind gewachsen. Einige Kritiker warnen, dass die Programme zulasten von Investitionen gehen könnten und wieder deutlich sinken, wenn die Zinsen steigen. Dagegen spricht jedoch einiges. So haben Unternehmen in den vergangenen Jahren von ihrem zur Verfügung stehenden Kapital nicht mehr in Aktienrückkäufe investiert als früher. Die Quote liegt ziemlich konstant bei 20 bis 30 Prozent. Auch die Finanzierung der Aktienrückkäufe über Kredite hat sich in den vergangenen Jahren nicht erhöht. Das legt nahe, dass Firmen auch Aktien zurückkaufen, wenn Kapital wieder teuer wird.



Auch wenn Aktienrückkäufe in den USA eine zentrale Rolle spielen, so beglückt doch der Großteil der wichtigsten Unternehmen ihre Aktionäre sowohl mit Dividenden als auch mit Aktienrückkäufen. Daraus entstehen sehr attraktive Gesamterträge, die bei geschickter Aktienauswahl im hohen einstelligen Bereich liegen können.

Das Portfolio des UBS (Lux) Equity SICAV – US Total Yield (USD) P-acc (WKN A1KCDP) ist über rund 100 gleichgewichtete Aktien gestreut. Etwa 85 Prozent der Aktien stammen aus den Sektoren Finanzen, Informationstechnologie, Industrie und zyklische Konsumgüter. Die indikativen Gesamterträge aus Dividenden und Aktienrückkäufen, die von den späteren tatsächlichen Erträgen abweichen können, liegen für den Fonds per Ende Mai 2016 bei 8,6 Prozent (31.05.2016). Für langfristige Anleger hat sich die Strategie bislang ausgezahlt. Über die vergangenen drei Jahre hat der Fonds auf Euro-Basis eine Performance von 50 Prozent erzielt (Stand: 30.06.2016).

### Statement von Rüdiger Reinholz, RC Hamburger Vermögen



UBS Asset Management bietet mit dem UBS US Total Yield Equity Fund eine defensive Strategie für den amerikanischen Aktienmarkt. Fondsmanager Jeremy Raccio

legt bei der Aktienauswahl zum einen Wert auf hohe Gesamterträge des Unternehmens, die aus Dividenden und Aktienrückkäufen stammen. Zum anderen achtet er auf Qualität. Er mag Firmen, die mit Preisstabilität überzeugen, hoch profitabel, aber niedrig verschuldet sind und einen hohen Cashflow generieren. Diese Merkmale ermöglichen es Unternehmen wiederum, die Dividenden stabil zu halten oder gar zu erhöhen und weitere Aktienrückkäufe zu tätigen.

#### Chancen:

- Einfacher Zugang zu Aktien aus den USA
- Hohe Gesamterträge
- Optimale Diversifikation

#### Risiken:

- Wertschwankungen
- Abweichungen vom Referenzindex
- Marktverluste

HIGH YIELD FONDS INTERNATIONAL - OVID Infrastructure HY Income UI Fonds



## Laufendes Einkommen durch längerfristiges Investieren in globale Infrastruktur

**Investments in Infrastruktur liefern laufende Erträge und stehen für Inflationsschutz, eine geringere Volatilität und Wertbeständigkeit. Sie verhalten sich stark unkorreliert zu den Wirtschaftszyklen. Außerdem tragen sie nachhaltig zum Erhalt der Gesellschaftsordnung und der Wirtschaft bei.**



Rainer Fritzsche, Geschäftsführer OVIDpartner GmbH

Unsere Infrastruktur ist alt und marode. Nicht nur die in Deutschland. Der weltweite Investitionsbedarf wird bis zum Jahr 2030 von der OECD auf mindestens 57 Billionen US-Dollar geschätzt. Das ist erschreckend, führt aber zu Chancen für Investoren. Der OVID Infrastructure HY Income UI Fonds (WKN: A112T9/A112T8) investiert in unterschiedliche Infrastruktursektoren wie Logistik, Bauwirtschaft, Energieerzeugung und soziale Infrastruktur. Ziel ist es, zwischen 4 und 5 Prozent p.a. an ordentlichen Erträgen auszu-

schütten, eine Volatilität von unter 5 Prozent zu haben und bei täglicher Liquidität Kapitalstabilität zu bieten. Vorausgesetzt wird ein Investitionszeitraum von mindestens vier bis fünf Jahren. Die Erträge des Fonds ergeben sich aus den Gebühren für Strom, Wasser, Mautstraßen und Telekommunikation. Der Fonds investiert nach einem Bottom Up-Ansatz vor allem in Anleihen von Infrastruktur-Unternehmen. Die Anleihen haben überwiegend High Yield-Charakter.

Beispielhaft sei hier die Anleihe der Deutschen Raststätten Gruppe genannt. Diese verfügt über ein B-Rating nach Standard & Poor's (S&P). Die bekannteste Marke der Gruppe ist „Tank&Rast“. Dahinter stehen 350 Tankstellen, 390 Raststätten, 50 Hotels und sieben Autohöfe an deutschen Autobahnen. Dieses dort durch Espresso trinken, Tanken oder Besuchen der Sanitäreinrichtungen erzeugte kleinteilige Einkommen steht für einen Teil der Sicherheit der Anleihe und der Kupons von 6,75 Prozent p.a. Inhaber der Deutschen Raststätten Gruppe ist seit 2015 ein Konsortium von Unternehmen, zu denen auch die Allianz Capital Partners und die MEAG (Asset Manager der Münchner Rückversicherung) zählen. Bei beiden Firmen steht als Ziel dieser Beteiligung im Vordergrund, kontinuierliches Einkommen für ihre Deckungsstücke zu erwirtschaften.

### Währungsrisiken zu 100 Prozent abgesichert

Im Fonds werden Währungsrisiken zu 100 Prozent abgesichert. Das investierbare Universum umfasst weltweit mehr als 600 Titel. Bei der Auswahl stehen unter anderem Mindestrendite, Laufzeit, Anleihebedingungen, Emissionsvolumen, Handelbarkeit über große Börsen und sektorale Kriterien im Vordergrund. Das Fondsmanagement verfolgt einen unternehmerisch geprägten „Buy and Hold“-Ansatz – eine im sich verändernden Marktumfeld für High-Yields konsequente Strategie. Im Risikomanagement wird jedem Titel ein individueller „Stresslevel“ zugeteilt. Das Mindestrating für den Kauf einer Anleihe muss B- nach S&P sein. Da in Anleihen sogenannter „Brownfield“-Unternehmen mit gestandenen, nachvollziehbaren Geschäftsmodellen und nicht in „Greenfield“-Unternehmen investiert wird, fallen auch Handelskosten geringer aus.

Ideengeber und Initiator ist die OVIDpartner GmbH mit ihrem Gründer und ge-

schaftsführendem Gesellschafter Rainer Fritzsche. Dieser verfügt über 25 Jahre Erfahrung bei der Initiierung von Long-Only- und alternativen Publikumsfonds. Der Portfolioadvisor Michael Gollits ist Vorstand von der Heydt & Co AG, Frankfurt. Er verfügt über eine jahrzehntelange Erfahrung im Bereich Portfoliomanagement für Institutionen und große Familienvermögen. Infrastruktur und Hochzinsanleihen sind seit Jahren in seinen Portfolios vertreten. Er verantwortet mit seinem Team die Umsetzung der Investmentstrategie.

### Unabhängigkeit von Wirtschaftszyklen

Dauerhaftes Einkommen aus von Wirtschaftszyklen unabhängigen Quellen ist das Ziel des OVID Infrastructure HY Income UI Fonds. Das erste abgeschlossene Kalenderjahr 2015 mit einer Ausschüttung der ordentlichen Zinserträge von 4,32 Prozent in der Anteilsklasse I und 3,56 Prozent in der Anteilsklasse R zeigt, dass der Ansatz funktioniert. Die erste Ausschüttung im Juli 2016 hatte eine Höhe von 2,41 Prozent (I) und 2,04 Prozent (R). Damit ist der Fonds auf Zielkurs.

### OVID Infrastruktur Fonds - Emittentenauswahl



### Statement von Florian Dieckmann, RC Hamburger Vermögen



Infrastruktur wird in Branchen, deren Nutzen wir tagtäglich erleben und deren Dienstleistungen wir selbst bezahlen, über die nächsten Jahre attraktive Erträge liefern. Der Fonds eignet sich für Anleger mit Fokus auf laufende Erträge, die anstelle einer Anleihe einen breit gestreuten globalen Korb von über 60 infrastrukturbezogenen Anleihen aus mehr als 25 verschiedenen Ländern erwerben möchten.

#### Chancen:

- Investition in ertragsorientierte Sachwerte
- Konjunkturunabhängig
- Einstellige Zielvolatilität

#### Risiken:

- Schwankung des Preises der Anteilswerte
- Liquiditätsrisiken
- Kontrahentenrisiken inklusive Kredit- und Forderungsrisiken

KULTURTIPP

## Kein Malheur: Sudelbuch und Grammophon

Von Hans-Jörg Mehlert, Versicherungsmakler

**Es war eine Zeitreise in die 20er Jahre des letzten Jahrhunderts. Im Haus 5 im alten Hafenkrankenhaus in Hamburg standen ein großes, altes Grammophon und ein Ohrensessel. Was dann passierte, beschrieb ein Besucher mit folgenden Worten:**



Begründer des MonokelPop: Daniel Malheur

„Es gab eine Bewegung – smart, apart, auf seine eigene unkonventionelle Art stellte sich Daniel Malheur zu dem Grammophon. Es ertönten einstmals berühmte Tanzorchester von Schellackplatten. Gepaart mit dem warmen Tenor des Herrn Malheur schmeichelten sie sich in die Gehörgänge des erlauchten Auditoriums. Pikante Foxtrotts, verführerische Tangos und verruchte Chansons – mit weichem Schmelz keck von Daniel Malheur vorgetragen – ließen die perfekte Illusion des 5 Uhr-Tees im Salonstil der 20er Jahre des vergangenen Jahrhunderts auferstehen. Eine ganz eigene Performanz der 20er-Jahre-Schlagerkunst nahm die Zuhörer in den Bann. Aber nicht nur das Geschehen am Grammophon bestimmte den Abend. Dr. Wilfried Grenz erzählte über die Facetten eines aufmerksamen Lebens. In lockerer und anschaulicher Weise führten seine Sudelbucheinträge die Gedanken vom Tellerrand zum Horizont hinaus. Diese Texte waren manchmal eine Zumutung. Quer gedacht und quer formuliert. Gegen den Strich gebürstet. Widerhakenhaltig. Das machte sie wertvoll, wesentlich und bedenkenswert.“

### Ein Fest für die Sinne

Die Reise in die 1920er Jahre – das war ein Fest für alle Sinne, eine anregende Zeit mit musikalischen Eindrücken und inspirierenden Gedanken, bei denen ich oft schmunzelte und staunte; perfekt ergänzt durch das kulinarische Highlight aus der Küche.

Eine Veranstaltungsbesucherin beschrieb den Abend einer Freundin wie folgt: „Erinnert Ihr Euch an das Glänzen der lakritz-schwarzen Schellack-Scheiben, das behutsame Reinigen der Rillen und das typisch-trockene Kratzgeräusch beim Aufsetzen des Tonabnehmers? Nostalgie pur, nicht wahr? Daniel Malheur spielte gekonnt mit Requisiten der Geschichte und nostalgischen Gefühlen, schickte uns

mit Grammophon und Stimme weit zurück in gute alte, schräge Zeiten. Und kaum hatten wir es uns bequem gemacht in der Vergangenheit, holte Wilfried Grenz uns, wie immer ganz Provokateur, locker zurück, lotste uns ins Reich der Denkkurse aus seinem Sudelbuch. Welch ein genussvolles, extravagantes Zeitreisensabenteuer für Kenner.“

### Ein Wiedersehen am 7. Oktober 2016

Ein anderer Gast kommentierte kurz und bündig: „Einen Abend lang einfach mal abtauchen in die „Hurra, wir leben noch“-Atmosphäre der 20er Jahre und diesen unbändigen Lebens- und Vergnügenswillen spüren. Hier ist die Chance.“

Auch wenn dieser ungewöhnliche Abend bereits hinter uns liegt, gibt es eine weitere Gelegenheit, die Akteure zu erleben. Am Freitag, den 7. Oktober 2016, startet im Genießer Hotel Altes Gymnasium in Husum um 19:30 Uhr eine neue Reise in die 1920er Jahre. Dort, wo rund 100 Jahre lang Schüler über den Versen von Goethe und Schiller saßen, können Sie heute den „Charme der Alten Schule“, so die Hotelmaxime, genießen. Die Musikblöcke mit Sudelbuchbeiträgen werden von einem Vier-Gänge Menü umrahmt. Die Hotelbar lädt zum anschließenden Ausklang des Abends. Anmeldungen nehmen wir unter Tel. 040 - 229 439-0 gern entgegen.

### Freuen Sie sich auf eine Zeitreise der besonderen Art:

- Grammophon und Monokel-Pop von Daniel Malheur in der Tradition von Paul O'Montis
- Sudelbucheinträge von Wilfried Grenz mit dem Spirit eines Kurt Tucholsky
- Kulinarische Genüsse der Weimarer Republik von Andre Malewski - Nostalgie, die auf der Zunge zergeht

RENTENFONDS INTERNATIONAL – Nordea 1 – Flexible Fixed Income Fund



## Flexible Anleihenlösung für alle Marktlagen

**An den Anleihenmärkten bieten sich inzwischen kaum noch Möglichkeiten, positive Renditen zu erzielen und gleichzeitig das Verlustrisiko zu begrenzen. Deshalb „parken“ viele Anleger ihr Geld lieber auf Girokonten, um Anlagechancen, steigende Zinsen oder geringere Kursschwankungen abzuwarten.**

### Nur Bares ist Wahres?

Traditionell waren „Geldmarktfonds“ die erste Wahl als Alternative zu Barmitteln. Diese investieren in Anleihen mit sehr kurzen Laufzeiten und konnten in der Vergangenheit trotzdem leicht positive Erträge vorlegen. Angesichts des aktuellen Niedrigzinsniveaus reichen die Erträge von Geldmarktfonds mittlerweile nicht einmal mehr aus, um deren Gebühren zu decken. Aus diesem Grund müssen Anleger also eine Alternative sowohl zum Girokonto als auch zu Geldmarktfonds finden, ohne dadurch gleichzeitig das Risiko eines Kapitalverlusts wesentlich zu erhöhen.

### Flexibilität ist gefragt

Mit Blick auf diese Herausforderungen hat das Multi Assets-Team von Nordea bereits vor drei Jahren eine flexible Anlagelösung entwickelt: den Nordea 1 – Flexible Fixed Income Fund (WKN: A14R0Q). Der Fonds ist eine wettbewerbsfähige Anlagelösung für konservative Anleger. Er zielt darauf ab, das Kapital zu schützen und gleichzeitig bei einem relativ geringen Risiko angemessene Erträge zu generieren. Zu diesem Zweck wird das Gesamtrisiko des Portfolios gesteuert und kontrolliert.

### Global und uneingeschränkt

Bei diesem Portfolio handelt es sich um einen Fonds, der sich in sämtlichen Regionen und allen Segmen-

ten des Anleihenmarktes engagieren darf, ohne Anlagebeschränkungen zu unterliegen. Um den Schutz des angelegten Kapitals sicherzustellen und das Risiko eines Kapitalverlusts zu reduzieren, investiert der Fonds in konservative Vermögenswerte wie Staatsanleihen mit hoher Qualität und Reservewährungen. Gleichzeitig muss sich der Fonds aber ebenfalls in einigen riskanteren Anlageformen engagieren, um positive Erträge zu erwirtschaften. So ist er beispielsweise auch in Hochzins- und Schwellenländeranleihen positioniert.

### Warum in den Nordea 1 – Flexible Fixed Income Fund investieren?

Im heutigen von niedrigen Renditen geprägten Marktumfeld und einer sich schnell verändernden gesamtwirtschaftlichen Lage ist der Bedarf für ein aktives Management größer denn je. Wann ist der beste Zeitpunkt für eine Investition? Sollte das Kreditrisiko gesenkt werden? Sollten Staatsanleihen gegenüber Hochzins-Unternehmensanleihen bevorzugt werden?

Die angemessene Lösung für diese Fragen lautet: Nordea 1 – Flexible Fixed Income Fund. Der Fonds hat ein moderates Risikoniveau, ist nicht regional eingeschränkt und verwaltet aktiv das Risiko. Somit bietet er eine voll umfassende Lösung, um den Herausfor-

derungen zu begegnen, vor denen Anleihen Anleger in der heutigen Zeit stehen.

### Statement von Markus Beckmann, RC Hamburger Vermögen



Anlegern, die für ihre Spareinlagen keine Zinsen mehr bekommen und die nicht bereit sind, verstärkt in Aktien zu investieren, bietet der Nordea 1 – Flexible

Fixed Income Fund eine attraktive Lösung. Der bewährte Ansatz des Nordea Multi Assets Teams, das übrigens auch Nordeas Flaggschiff, den Nordea 1 – Stable Return Fund managt, ist flexibel genug, um dem sich stetig verändernden Umfeld zu trotzen, gleichzeitig aber auch ausgewogen genug, um heftige Kursverluste zu vermeiden.

#### Chancen:

- Ziel ist es, positive Erträge zu generieren
- Geringe Wertschwankungen werden angestrebt
- Flexibler Ansatz

#### Risiken:

- Kreditrisiko
- Ausfallrisiko
- Ereignisrisiko

➔ Weitere Informationen zu diesem Fonds finden Sie unter [www.AlsterAnleger.de](http://www.AlsterAnleger.de)

## Impressum

RC Hamburger Vermögen GmbH, Armgartstraße 4, 22087 Hamburg  
Telefon: +49 (40) 22 94 39 – 0, Telefax: +49 (40) 22 94 39 – 49  
E-Mail: [info@hamburgervermoegen.de](mailto:info@hamburgervermoegen.de)  
Internet: [www.hamburgervermoegen.de](http://www.hamburgervermoegen.de)  
Geschäftsführer: Markus Beckmann (V.i.S.d.P.), Florian Dieckmann  
Hauptgesellschafter: Rüdiger Reinholz  
Redaktion: Tim König | Grafik & Layout: Indra Siemsen, pixylon.de  
Druck: Flyeralarm GmbH

Bildquellen: Titelbild + Karte S. 7: fotolia.com: johas;  
Titel links: Shutterstock.com: chrisdorney; Titel Mitte: OVID;  
Titel rechts: Nordea/Shutterstock.com: My Good Images  
S. 2: fotolia.com: Bernhard Schmerl; S.3: Shutterstock.com: Antony McAulay;  
S. 4: privat; S. 5: Sarah Settgast; S. 7: SOLIT; S. 8: Lotos

Die Inhalte dieses Dokuments wurden nach bestem Wissen und Gewissen recherchiert und formuliert. Dennoch kann keine Gewähr für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Genauigkeit der Informationen gegeben werden. Dieser Newsletter wurde von der RC Hamburger Vermögen GmbH zusammengestellt. Er dient ausschließlich Informationszwecken und ist nicht als Anlageberatung oder Finanzanalyse zu verstehen. Er gilt weder als Angebot zum Erwerb von Investmentprodukten durch die RC Hamburger Vermögen GmbH noch als Aufforderung an den Leser, ein Kaufangebot für Investmentprodukte abzugeben. Interessierte Anleger sollten ihre Investimentsentscheidung auf der Grundlage aktueller Verkaufsprospekte, der wesentlichen Anlegerinformationen, Jahresberichte und Halbjahresberichte (falls erhältlich) treffen. In der Vergangenheit erzielte Erträge bieten keine Gewähr für zukünftige Erfolge. Die in diesem Dokument erwähnten Wertpapiere unterliegen dem Risiko schwankender Preise, was unter Umständen zu erheblichen Einbußen des eingesetzten Kapitals führen kann. Die Wertentwicklung von Investmentprodukten kann von einer Vielzahl von Faktoren (u. a. Wechselkurse, Zinsen, Emittentenbonität, Marktliquidität) abhängen. Es wird empfohlen, vor einer Investimentsentscheidung in die in diesem Dokument erwähnten Investmentprodukte Ihren Finanzberater zu konsultieren. Alle Rechte der deutschsprachigen Ausgabe liegen bei der RC Hamburger Vermögen GmbH. Der Nachdruck oder die Aufnahme in Online-Dienste oder Internet sind nur nach vorheriger schriftlicher Genehmigung erlaubt. Die RC Hamburger Vermögen GmbH ist im Rahmen der Anlageberatung sowie der Vermittlung von Finanzinstrumenten gem. § 1 Abs. 1a Satz 2 Nr. 1, 1a KWG ausschließlich auf Rechnung und unter der Haftung der NFS Netfonds Financial Service GmbH, Süderstr. 30, 20097 Hamburg tätig.

VERMÖGENSSCHUTZ MIT EDELMETALLEN



Solit

# SOLIT Edelmetalle: Alles aus einer Hand

## Der SOLIT All-in-One Vermögensschutz sichert Vermögen für die Zukunft.

In Zeiten zunehmender Unsicherheiten an den Märkten, die von der Frage nach dem Fortbestand der EU und des Euro sowie von einer historisch einmaligen Ära der Nullzinspolitik geprägt sind, stellt sich immer mehr die Frage nach einer starken Lösung für eine sichere Geldanlage. Die SOLIT Gruppe als langjährig etablierte und mehrfach ausgezeichnete Anbieterin von Investmentschutzlösungen ist Ihr kompetenter Partner für alternative, kapitalsichernde und internationale Anlagelösungen.



Greifen auch Sie auf unsere maßgeschneiderten Investmentlösungen zurück:

### Der SICHERKAUF – Edelmetallkauf zur Eigenverwahrung

Basisbaustein einer durchdachten Vermögenssiche-

rung bietet die Investition in einen Handbestand von Gold- und Silbermünzen sowie kleinen Barren aufbewahrt im unmittelbaren persönlichen Umfeld. Kleinere Edelmetalleinheiten eignen sich hierzu besonders auf Grund ihrer Flexibilität, Preiseffizienz und hohen Fungibilität. Mit dem SICHERKAUF kaufen Sie Edelmetalle wie Gold, Silber, Platin und Palladium auf Basis transparenter Tagespreise – und das professionell, günstig und servicestark, inklusive sicherem Bestellprozess und versichertem Versand.

### Das EDELMETALLDEPOT – Gold und Silber günstig kaufen und sicher einlagern

Die über einen Handbestand hinausgehende Investition in Edelmetalle sollte möglichst kosten- und losgrößeneffizient erfolgen. Im Rahmen des SOLIT Edelmetalldepots werden Gold- und Silberbarren großer Gewichtseinheiten direkt bei den Prägestätten zu attraktiven Großhandelskonditionen erworben und in der Schweiz (Zürich) bankenunabhängig zollfrei und hochsicher gelagert. Der Silbererwerb erfolgt hierbei mehrwertsteuerfrei, was zu einer zu-

sätzlichen Ersparnis führt. Das SOLIT Edelmetalldepot bietet zum Vermögensauf- und -ausbau für jeden Bedarf die passende Lösung: Ob monatlicher Sparplan, Rückdeckung von Pensionszusagen, Anlage für die Minderjährigen-Vorsorge oder flexible Einmal- sowie Folgekäufe.

### Das SICHERLAGER – Bankenunabhängige Einzelverwahrung von Edelmetallen an internationalen Standorten

Das SICHERLAGER ist eine internationale Lagerlösung für die physischen Edelmetalle Gold, Silber, Platin und Palladium für den anspruchsvollen Investor. Die Edelmetalllagerung erfolgt hierbei segregiert – d.h. jedem Kunden werden die physischen Edelmetalle individuell zugewiesen und stets getrennt von den Beständen anderer Kunden gehalten. Die Lagerung – ob von bereits vorhandenen oder von neu erworbenen Edelmetallen – ist in Deutschland, der Schweiz sowie in Kanada möglich und erfolgt in Hochsicherheitstresoren des Wertelogistik-Weltmarktführers BRINK'S.

Ansprechpartner: Dr. H.-C. Sünkler, Tel. 040 - 227 59 894

➔ Weitere Informationen zu den Lösungen unter [www.solit-kapital.de](http://www.solit-kapital.de)



Sie wünschen Informationen zu Themen dieser Ausgabe?

Einfach Themen ankreuzen, Karte ausschneiden und abschicken. Das Porto zahlt der Empfänger.

Bitte senden Sie mir zu folgenden Themen Informationen zu bzw. nehmen Sie Kontakt mit mir auf. Ich interessiere mich für:

- Vermögensverwaltung der RC Hamburger Vermögen
- UBS US Total Yield Equity Fund
- OVID Infrastructure HY Income UI Fonds
- Veranstaltung am 7.10.16: Sudelbuch und Grammophon
- Nordea 1 – Flexible Fixed Income Fund
- SOLIT Edelmetalle



BUCHTIPP

# Die Katze des Dalai Lama und Die Kunst des Schnurrens – ein Buchtipp von Markus Beckmann

**Ob einfach nur Katze, KSH, Rinpoche, Schneelöwin oder Swamini, sie hat viele Namen und ist eine sehr außergewöhnliche Katze, denn sie ist die Katze des Dalai Lama.**



Wer wüsste besser als eine Katze, worin das Geheimnis des Glücks besteht? Der Dalai Lama verreisst für einige Wochen und stellt seiner „kleinen Schneelöwin“, wie er sie nennt, eine Aufgabe: Sie soll die Kunst des Schnurrens erforschen und so die Ursache für wahres, tiefes Glück herausfinden.

Bei ihren Streifzügen trifft die vorwitzige Himalaya-Katze einen mysteriösen Yogi, belauscht hochrangige Lamas und berühmte Schriftsteller, errettet eine Yogaklasse vor einem drohenden Unglück und findet schließlich Erstaunliches über ihre geheimnisvolle Herkunft heraus.

einige wunderbare Lesestunden zu durchleben. Wir lernen tolle und außergewöhnliche Menschen kennen und erleben auf jeder Seite des Buches etwas Neues. Und am Ende erfahren wir, was es mit dem wahren Glück und der Kunst des Schnurrens auf sich hat. Ein fabelhaft geschriebenes Buch, das dem Leser ein paar wunderschöne Stunden bereitet. Die Katze seiner Heiligkeit nimmt uns mit auf eine außergewöhnliche Reise durch ihr Leben, und wir begleiten sie auf der Suche nach dem Glück. Dabei erleben wir tolle Szenen und großartige Begegnungen.

Auf sehr charmante und unterhaltsame Weise vermittelt David Michie uns wieder einmal wertvolle Inspirationen, in denen sich die Weisheit des Buddhismus spiegelt. Begleitet von der „Katze Seiner Heiligkeit“ erschließen sich uns neue Wege auf der Suche nach Glück und Sinn in der modernen Welt.

Lassen Sie sich die zweite Geschichte rund um die Schneelöwin nicht entgehen. Mit etwas Glück gewinnen Sie eins von drei Büchern aus unserer Verlosung.

Das Buch ist wundervoll geschrieben und steht dem ersten Teil in nichts nach. Wir als Leser werden sogar direkt angesprochen, was es zu einem außergewöhnlichen Leseerlebnis macht. Wir lernen einiges über das Glück, bekommen ganz viele Weisheiten mit auf den Weg und erfahren, dass man nicht nur an das ICH denken sollte. Es gibt viel zu entdecken, tolle Situationen mitzerleben, einiges zu lernen, aber auch

## Verlosung

Unter allen Einsendern untenstehender Antwortkarte verlosen wir drei Exemplare von David Michies „Die Katze des Dalai Lama und Die Kunst des Schnurrens“. Einsendeschluss ist Freitag, 28.10.2016. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



Absender:

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ, Wohnort

Telefon

Fax

E-Mail

Hiermit nehme ich an der Verlosung des Buches „Die Katze des Dalai Lama und Die Kunst des Schnurrens“ teil.

Bitte schicken Sie mir den AlsterAnleger regelmäßig und kostenlos zu.

Gebühr  
bezahlt  
Empfänger

Antwort

RC Hamburger Vermögen GmbH  
Armgartstraße 4

22087 Hamburg

... und an  
der Verlosung  
teilnehmen!